

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 5.

Mittwoch, den 22. Februar

1882.

Unterstützung der Christen in Persien betr.

Unter Rückbezug auf die diesseitige Veröffentlichung vom 16. Oktober 1880 in obigem Betreffe theilen wir dem hochwürdigen Clerus die weitere „Dringende Bitte“ des um die orientalische Mission hochverdienten Herrn Baron Erstenberg-Freyenthurn in Wien mit dem Anfügen mit, daß wir die nothleidenden Christen in Persien neuerdings der christlichen Charitas empfehlen und gerne bereit sind, die bei uns eingehenden Almosen und Intentionen weiter zu befördern.
Freiburg, den 1. Februar 1882.

Erzbischöfliches Capitel-Vicariat.

Dringende Bitte

im Namen des göttlichen Herzens.

Gehorchend dem, an mich wiederholt gelangten Ansuchen der erhabenen Obrigkeiten, in Angelegenheiten des Apostolats — desgleich auf das dringendste durch den hochwürdigsten Herrn Erzbischof Josephus Debs zu Beyrout und Augustinus Gluzel zu Durmiah neuerlichst beauftragt, die bisher bewährte Pietät und Charitas des katholischen Deutschlands ihren Ordinariaten auch für künftige Zeit zu erbitten, erlaube ich mir die inständige Bitte, Eine Hochgeehrte Redaktion geneige den Hochwürdigen Lesern Ihres verehrten Blattes die möglichste Unterstützung jener edlen Kirchenfürsten bestens anempfehlen zu wollen, zumal ich derzeit bei sehr Vielen von den zahlreichen Wohlthätern in Vergessenheit gerieth, die, noch Ende vorigen Jahres, mich mit Almosen und Intentionen auf das reichlichste beglückten. Das kirchliche Beyrout lebt — wie ich nachweisen kann — derzeit nur von deutschen Intentionen, und ist auf dem Wege zu darben, da gegenwärtig nur Geringes dahin gelangt. — Urmiah, der Sitz des katholischen Lebens in Persien, wurde — durch die Räubereien der Kurden und durch die dreifache Hungersnoth — ein armseliges Dorf, bewohnt von an den Bettelstab gebrachten Katholiken.

Sohin ersuche ich flehentlich um baldgütige Hilfe und um geneigte Zusendung von Intentionen und Almosen!

Der P. P. Franziskaner-Orden in Wien (innere Stadt) übernimmt und besorgt bereitwilligst die dahin adressirten Beträge.

Ihr hochachtend-ergebenster Diener
Baron Erstenberg-Freyenthurn,
Commandeur von Sanct Gregor, Advocatus Sancti Petri &c.
Wien, Himmelfortgasse 9.

Pfründausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

1.

Kast, Decanats Meßkirch, mit einem Einkommen von beiläufig 2250 M., einschließlich 31 M. 35 S Anniuersar-gebühren, und mit der Verbindlichkeit, den Meß- und Communionwein zu stellen und für die Benützung des Gartens monatlich ein Sacrum zu verrichten.

Reichenbach, Decanats Ettlingen, mit einem Einkommen von 1300 M., einschließlich von 60 M. 36 S Anniuersar-gebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Umfirch, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von beiläufig 2300 *M.*, einschließlich 90 *M.* 37 *S.* Jahrtagsgebühren, und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumschuld von 1817 *M.* 71 *S.* durch jährliche Terminzahlungen von 200 *M.* auf Kapital und 5% Zins an den Religionsfond Freiburg abzutragen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebefetzung.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Karlsdorf, Decanats Bruchsal, präsentirten Pfarrer Leopold Gaa, bisherigen Pfarrverweser in Kronau, wurde den 16. Februar l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 19. Januar l. J., Nr. 197, wurde Pfarrer Andreas Boch in Neckargerach zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Mosbach ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 19. Januar, Nr. 497, wurde Stadtpfarrer Andreas Schill in Thiengen zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Mlettgau ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 19. Januar l. J., Nr. 500, wurde Pfarrer Leopold Streicher in Mundelfingen zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Billingen ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 1. Februar l. J., Nr. 530, wurde Pfarrer Anton Fräßle in Gurtweil zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Landcapitel Waldshut ernannt.

Vom venerablen Landcapitel Offenburg wurde Pfarrer Anton Klein in Ortenberg zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Capitels-Vicariates vom 26. Januar l. J., Nr. 735, bestätigt.

Versetzungen.

- Den 19. Januar: Wunibald Bofch, Vicar in Riedern, i. g. C. nach Oppenau.
Max Wagner, Vicar in Heddesheim, i. g. C. nach Mosbach.
Josef Blattmann, Vicar in Oppenau, i. g. C. nach Heddesheim.
August Wasmer, Caplaneiverweser in Eudingen, als Pfarrverweser nach Kronau.
- Den 28. Januar: Dr. Karl Wilhelm Meister als Vicar nach Lichtenthal.
Christian Mühling, Vicar in Lichtenthal, i. g. C. nach Heitersheim.
Friedrich Wilhelm Tholen, Vicar in Reibshheim, i. g. C. nach Rothenfels.
Friedrich Alois Schell, Vicar in Rothenfels, i. g. C. nach Pülfringen.
Heinrich Schäfer, Vicar in Mosbach, als Pfarrverweser nach Oberweier, Decanats Gernsbach.
Bernhard Söhner als Pfarrverweser nach Allfeld.

Sterbfälle.

- Den 9. Januar: Thomas Winterhalter von Friedenweiler, † in Pforzheim.
Den 22. Januar: Dr. Johann Baptist Neumaier, pensionirter Seminardirektor, † in Heidelberg.
Den 22. Januar: Josef Stephan, Pfarrer in Allfeld.
Den 2. Februar: Johann Baptist Schweizer, Dompräbendar und Domkapellmeister in Freiburg.
Den 7. Februar: Josef Hofer, Tischtitulant, † in Baden.
Den 20. Februar: Anton Prutscher, Kammerer und Pfarrer in Minseln.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 10. November 1881: Hauptlehrer Gebhard Durich als Organist an der Pfarrkirche in Singen.
Den 17. November: Schuster Franz Lorenz als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Malch b. Ettlingen.
Den 7. Dezember: Hauptlehrer Felix Walter als Organist an der Pfarrkirche in Detigheim.
Den 29. Dezember: Hauptlehrer Fabian Hellriegel als Organist an der Pfarrkirche in Grünningen.
Den 5. Januar 1882: Stiftungsactuar Josef Simmler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Griesen.
Den 12. Januar: Hauptlehrer Bernhard Martin als Organist an der Pfarrkirche in Boll.
Den 19. Januar: Emil Brügel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Hemmenhofen.

Fromme Stiftungen.

Zum Kirchenfond in Urach 300 M. von Genovesa Hoch geb. Birfle zur Abhaltung einer hl. Messe bezw. nach ihrem Tode eines Seelenamtes und zur Austheilung eines Amosens von 3 M. an die anwohnenden Armen.

Zur Pfarrkirche in Melchingen 150 M. von Martin Faigle zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse mit Vigil für den Stifter, seinen Sohn, seine beiden Ehefrauen und deren Eltern.

Ebendahn 100 M. von Anna Maria Welz zu einer Jahrtagsmesse für sich, ihren † Ehemann und die beiderseitigen Eltern.

Zur Heiligenpflege in Bisingen 100 M. von der ledigen Rosalie Binder zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin.

Ebendahn 100 M. von Wittwe Rosina Haug geb. Ott zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin, ihren Ehemann Friedrich Haug und deren Tochter Katharina.

Zur Heiligenpflege des Filials Schlatt 133 M. 34 S. von Johann Schuler zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für seine † Schwiegereltern Victorin Killmaier und Anna Maria geb. Schuler.

Zur St. Annakirche in Haigerloch 100 M. von Inspektor Bender zu einer Jahrtagsmesse für Rentmeister Jakob Müller und dessen Ehefrau Margaretha geb. Henle.

Zur St. Nikolauskirche in Haigerloch 100 M. von Frau Inspektor Bender zu einer Jahrtagsmesse für deren † Tante Moisia Henle.

Zur Heiligenpflege in Hausen a. N. 100 M. zu einer Jahrtagsmesse für die † Eheleute Johann Nepomuk Frick und Agatha geb. Lorinser und deren † Sohn Johann Nepomuk.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 10. December 1881 bis 1. Februar 1882.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarre 130 M. und 44 M.; Hr. Ordin.-Assessor Krauth 10 M.; Hr. Pfarrer Merk 10 M.; durch Gräfin Marie von Rageneck 21 M. 25 S.; Ungenannt 27 S.

Decanat Bischofsheim: Grobrinderfeld 60 M.; Gamburg 10 M.; Hochhausen 9 M. 50 S.; Eiersheim 12 M.; Rülshheim 20 M.; Schönfeld 25 M.

Decanat Breisach: St. Trudpert, Pfarrei 21 M. 60 S.; Oberrimsingen 11 M.; Ebnet, Pfarrei 31 M. 36 S.; Münzingen, Hr. Kaplan Ruz 39 S.; Biengen 3 M.; St. Trudpert 19 M. 50 S.; Grunern 3 M.; Eschbach bei St. Peter 4 M.; Kirchhofen 34 M. 33 S.; Altbreisach 4 M.; Bremgarten, Pfarrei, Jubiläumsgaben 5 M.; Güntersthal, Pfarrei 18 M.; Umkirch, Opfer 3 M.; Staufen, Pfarrei 20 M.; aus N. 4 M.; St. Märgen 15 M.; Kirchgarten 70 M. (darunter 20 M. Jubiläumsoffer); St. Georgen, Uffhausen und Wendlingen 23 M. 14 S.

Decanat Bruchsal: Reibshheim, Gemeinde, Collecte 3 M.; Oberöwisheim 7 M. 10 S.; Büchenau 3 M.; Heildelshheim 10 M. 23 S.; Untergrombach 5 M. 60 S.

Decanat Buchen: Osterburken, Pfarrei, Jubiläumsgaben 49 M. 15 S; Höpfigen 10 M.; Erfeld 2 M. 66 S; Reicholzheim, Pfarrei 26 M. 78 S; Windischbuch, Pfarrei 5 M.; Hardheim, Jubiläumsgabe 26 M. 20 S, Collecte 10 M. 60 S; Rüdenthal, Vereinsgelder 20 M. 67 S; Dornberg, Collecte 8 M. 80 S; Schweinberg 10 M.

Decanat Endingen: Oberhausen, Hr. Pfv. Hiß 2 M. und 3 M., Pfarrei 2 M.; Forchheim, Collecte 11 M.; Sasbach a. Rh. 20 M.

Decanat Engen: Steißlingen 10 M.; Benern 25 M.; Blumenfeld 7 M. 10 S; Duchtlingen 8 M.; Ehingen 7 M.; Eigeltingen 5 M.; Engen 7 M.; Honstetten 50 M.; Mauenheim 4 M. 50 S; Mühlhausen 24 M. 08 S; Nenzingen 2 M. 12 S; Thengendorf 6 M.; Volkertshausen 8 M.; Watterdingen 19 M. 17 S; Weiterdingen 5 M. 28 S; Welchingen 5 M.; Büßlingen 89 M.

Decanat Ettlingen: Karlsruhe, Jubiläumsoffer 16 M., durch Hrn. Kaplan Albert 12 M.; Speffart 1 M. 55 S; Durmersheim, Pfarrgemeinde 10 M. 10 S; Wölkersbach, Pfarrei, Collecte 7 M. 85 S.

Decanat Freiburg: Bombach, durch Hrn. Pfarrer Rimmel 4 M. 50 S; Bleibach 1 M.; Elzach, Stadtpfarrei 5 M.; Hochdorf 8 M.; Lehen 7 M.; Waldkirch, Stadtpfarrei 206 M.; Buchholz 4 M. 66 S; Unterjimsowald 12 M. 50 S und 21 M. 76 S.

Decanat Geisingen: Unterbaldingen 70 S; Leipferdingen 23 M. 14 S; Geisingen 2 M. 50 S; Stetten 1 M. 38 S; Aulfingen 1 M. 75 S; Hochemingen 3 M. 50 S und 12 M.; Mühringen 4 M.

Decanat Gernsbach: Baden 150 M.; durch Hrn. Kaplan Weingärtner 20 M.; Niederbühl, Jubiläumsoffer 30 M., Collecte 7 M. 10 S; Ebersteinburg, Pfarrei, Jubiläumsgabe 7 M.; Forbach, Pfarrei 2 M. 40 S; Gernsbach, Stadtpfarrei mit Filialen 147 M.; Niederbühl, Pfarrei 2 M.

Decanat Hegau: Bohligen, Pfarrei 3 M. 15 S, 1 M. 50 S und 1 M.; Weiler 1 M.; Horn 80 M.; Hülzingen 8 M. 67 S; Randegg 72 S; Wangen, Nachtrag 2 M. 12 S; Dehningen 6 M. 60 S; Bankholzen 2 M.

Decanat Heidelberg: Mannheim, obere Stadtpfarrei, Jubiläumsgaben 40 M.

Decanat Klettgau: Lottstetten, durch Hrn. Pfarrer George 50 M.; Schwerzen 40 S und 4 M.; Erzingen 5 M.; Grießen mit Geißlingen 22 M.; Lottstetten 8 M.; Obereggigen 5 M.; Lienheim 3 M.; Kadelburg 80 S; Thienengen 64 M.; Altenburg 10 M.

Decanat Krautheim: Aßmstadt 20 M.; Ballenberg 14 M. 99 S; Gommersdorf 9 M.; Klepsau 6 M.; Krautheim 8 M. 10 S; Oberwittstadt 27 M. 75 S; Winzenhofen 3 M.

Decanat Konstanz: Allensbach, Hr. Decan Höjerlin 2 M. 57 S, Pfarrei 2 M.; Allmannsdorf, Hr. Pfarrer Gaiser 2 M. 57 S; Böhringen, Hr. Definitor Hosp 2 M. 57 S; Dettingen, Hr. Pfv. Kopper 1 M. 71 S; Dingels-

dorf, Hr. Pfarrer Leibinger 2 M. 57 S; Konstanz, Hr. Münsterpfarrer Brugier 2 M. 57 S, Hr. Benefic. Schober 1 M. 71 S, Hr. Cooperator Baumann 1 M. 71 S, Hr. Kammerer Bundschuh 2 M. 57 S, durch denselben 5 M. 43 S, Hr. Pfv. Schen 1 M. 71 S; Ligelstetten, Hr. Pf. Schleyer 2 M. 57 S, durch denselben 1 M.; Markelfingen, Hr. Decan Zugschwerdt 2 M. 57 S; Radolfzell, Hr. Stadtpfarrer Rudolf 2 M. 57 S, Hr. Kaplan Werber 1 M. 71 S; Reichenau, Hr. Münsterpfarrer Litschi 2 M. 57 S, Hr. Definitor Riesterer 2 M. 57 S, durch denselben 4 M., Hr. Pfv. Federle 1 M. 71 S; Wollmatingen, Hr. Pfarrer Ott 2 M. 57 S; Radolfzell, „Freie Stimme“ 44 M. 91 S und 21 M. 84 S (darunter von Arlen 15 M. 57 S, von Gailingen 4 M. 47 S); Reichenau-Mittelzell 25 M.; Konstanz, Spitalpfarre 60 M.

Decanat Lahr: Altdorf 6 M. 30 S; Berghaupten 6 M. 64 S; Diersburg 6 M.; Elgersweier 5 M. 40 S; Ettenheim 51 M.; Ettenheimmünster 1 M. 71 S; Friesenheim 41 M. 14 S; Grafenhausen 25 M. 50 S; Haslach 13 M.; Herbolzheim 16 M.; Hofweier 10 M.; Rippenheim 12 M.; Kürzell 12 M. 16 S; Schutterzell 2 M. 84 S; Lahr 27 M.; Mahlberg 14 M. 50 S; Marlen 8 M. 58 S; Mühlbach 6 M.; Münchweier 2 M. 50 S; Oberchopfheim 13 M. 40 S; Oberweier 12 M. 53 S; Ottenheim 3 M.; Prinzbach 5 M.; Reichenbach 41 M.; Ringsheim 5 M. 50 S; Schutterwald 30 M.; Schweighausen 3 M. 85 S; Seelbach 62 M.; Steinach 20 M.; Sulz 7 M.; Waltersweier und Weier 15 M.; Weiler 3 M.; Welschensteinach 10 M.; Zunsweier 4 M.; Niederchopfheim 4 M.

Decanat Lauda: Zimmern 25 M.; Zimpfingen 29 M. 95 S und 25 M., Jubil.-Gabe 40 M. 15 S; Oberbalbach 12 M. 90 S; Distelhausen 3 M.; Königshofen, Pfarrei 24 M.; Messelhausen 20 M.; Oberlauda 12 M.; Wenkheim 29 M. 50 S; Grünsfeld 50 M.; Dittigheim, durch Hrn. Pf. V. Steinhart 1 M.

Decanat Linzgau: Ittendorf 14 M. 60 S; Bertheim 6 M. 30 S; Bermatingen 7 M. 50 S; Bethenbrunn 2 M.; Billafingen 7 M. 95 S; Deggenhausen-Lellwangen 10 M.; Großschönach 6 M.; Hepbach 10 M.; Homberg 5 M.; Leutkirch 3 M. 50 S; Linz 4 M.; Markdorf (einschließlich 19 M. 5 S Jubil.-Opfer) 27 M., Hr. Kaplan Baur 20 M.; Wimmenhausen 2 M.; Pfullendorf 33 M. 10 S; Roggenbeuern 11 M.; Untersiggingen 2 M.; Arnau 2 M.; Weisdorf 9 M.; Pfullendorf, Hr. Kapl. Pfändler 1 M.; Meersburg, Stadtpfarrei, Collecte 8 M. 42 S; Limpach 6 M. 50 S.

Decanat Mosbach: Allfeld 7 M.; Billigheim 15 M.; Waldmühlbach 20 M.; Dallau 1 M. 60 S; Neudenau 28 M.; Stein a. R. 12 M.; Eberbach pro 1880 5 M., pro 1881 4 M.; Neckargerach pro 1881 8 M. 86 S u. 25 S; Oberjeschlenz 2 M. u. 1 M.; Mosbach 14 M. 29 S; Obriegheim 6 M.; Strümpfelbrunn, durch Hrn. Pfarrer Tiefenbach 5 M., Pfarrei 12 M.